

2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

SP EK TR UM



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

Bei der dritten Auflage der Momentaufnahme der Beatkultur erleben die BesucherInnen 28 nationale und internationale MCs, DJs und Produzenten hautnah und auf drei Bühnen. Hier trifft Bassmusik auf Straße-Rap und Beatgetüffel auf Boom Bap.

STALLEY hat sich innerhalb kürzester Zeit an die Seite von Rap-Legende Rick Ross hochgearbeitet, aus der internationalen Rapszene ist er nicht mehr wegzudenken. Auf dem Spektrum wird er beweisen, dass er auch ohne prominente Unterstützung überzeugt. Mit Künstlern wie der wieder auferstandenen **NENEH CHERRY**, die mit dem Duo **ROCKETNUMBERNINE** anreisen wird, den Rappern **HAFTBEFEHL** und **SSIO** sowie **HUDSON MOHAWKE** ist das Lineup nicht nur erstklassig, sondern auch extrem vielseitig. Dem eintägigen Festivaldiamanten auf der Hamburger Elbinsel steht somit absolut gar nichts mehr im Wege.

LINE UP NENEH CHERRY WITH ROCKETNUMBERNINE (SWE/UK) · HUDSON MOHAWKE (UK) · HAFTBEFEHL STALLEY (USA) · SSIO · ARAABMUZIK (USA; RBMA) · XXYYXX (USA) · BETTY FORD BOYS · AHZUMJOT · CHEFKET PSAIKO.DINO · HIOB & MORLOCKK DILEMMA · TEESY · SIERRA KIDD · GERARD (A) · SYLABIL SPILL · ERRDEKA REJJIE SNOW (IRL) · TOURIST (UK) · IAMNOBODI · PERERA ELSEWHERE (UK) · ONRA (FR; RBMA) · STWO (FR; RBMA) · XXXY (UK; RBMA) · JAMES PANTS (USA; RBMA) · NGUZUNGUZU (USA; RBMA) · SINJIN HAWKE (ESP; RBMA) THOMALLA (RBMA)

DATUM 2. August 2014, Einlass 13 Uhr **ORT** MS DOCKVILLE Gelände · Alte Schleuse 23 · HH-Wilhelmsburg

VVK 29 Euro zzgl. Gebühren und Cliquentickets (4 Personen = 100 Euro) an den gängigen VVK-Stellen

ANWOHNERTICKETS 9 Euro zzgl. 1 Euro Gebühren bei Smarttravelling Reisebüro (Veringstr. 52, 22107 HH-Wilhelmsburg)

WWW <http://spektrum.ms> **YOUTUBE** <http://www.youtube.com/spektrumhh>

MIX https://soundcloud.com/spektrum_ms/sets/5-spektrum-2014

PRESSE MATERIAL <http://pp.kopfundsteine.de> **KONTAKT** presse@spektrum.ms



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

NENEH CHERRY (SWE)

Sie ist wieder da. Und sie kommt zu uns! Neneh Cherry präsentiert neues Soloalbum „The Blank Project“ auf dem Spektrum. Die Schwedin hat einen neuen, intensiven Zugang zu sich selbst gefunden und bekennt sich mit ihrer soulig-warmen Stimme und Industrial-Beats reflektiert zu ihrer eigenen Gefühlswelt. Noch immer schert sich Neneh Cherry nicht um Genre Grenzen, ihr futuristisches Sounddesign besteht hauptsächlich aus Elektronik und Percussions. An „The Blank Project“ waren Four Tet und Rocketnumbernine maßgeblich beteiligt – letztere kommen gleich mit auf die Elbinsel. Und wir sollten die seltene Chance nutzen und uns von ihrer Stimme und ihrem unprätentiösen Selbstbewusstsein beeindrucken lassen.

<http://nenehcherry.com/>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG



HUDSON MOHAWKE (UK)

Der Jungspund und schottische Produzent Ross Birchard hat bereits 2009 sein Debütalbum „Butter“ veröffentlicht und wurde direkt im Anschluss vom Guardian zum Nachfolger und neuer Vertreter des „Sound Of Young Scotland“ gekürt. Das DJ-Handwerk lernte er schon von der Pike auf und qualifizierte sich mit seinen 15 Jahren zum bis dato jüngsten Teilnehmer aller Zeiten für das UK DMC-Championship-Finale, auch der Red Bull Music Academy ist Hudson Mohawke schon lange verbunden. Bald verlor er allerdings die Lust an Scratches und Cuts und schloss sich dem LuckyMe Kollektiv an. Inzwischen bei Warp Records und Kanye Wests Label G.O.O.D.Music unter Vertrag, verfolgt er einen einzigartigen genreübergreifenden Ansatz in dem verschiedene Styles manipuliert, vereinigt und gegeneinander gespielt werden.

<http://www.rbmaradio.com/shows/hudson-mohawke-fireside-chat>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG



HAFTBEFEHL (D)

Der Name ist Programm: Um einer bevorstehenden Haftstrafe zu entkommen, setzt sich der Offenbacher ins Ausland ab, wo er anfängt, seine ersten Raps zu Papier zu bringen. Zurück in Deutschland beginnt er direkt mit der Umsetzung seiner Musik. Gleich mit seinem ersten Album „Azzlack Stereotyp“ positioniert Haft sich als hoffnungsvollster Newcomer im deutschen Rapgeschäft. Sein zweites Album „Kanackis“ und das 2013 erschienene „Blockplatin“ erscheinen über sein eigenes Label Azzlackz. „Blockplatin“ ist ein umfangreiches Straßenmanifest mit nie zuvor gehörtem Vokabular, welches den Werdegang des Ausnahmetalents stilistisch rekapituliert. Seine unverkennbare Stimme, sein Humor, sein Flow und sein einzigartiger Reimstil sind nur einige der Gründe, die seine aktuelle Omnipräsenz erklären.

<http://www.azzlackz.de/>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

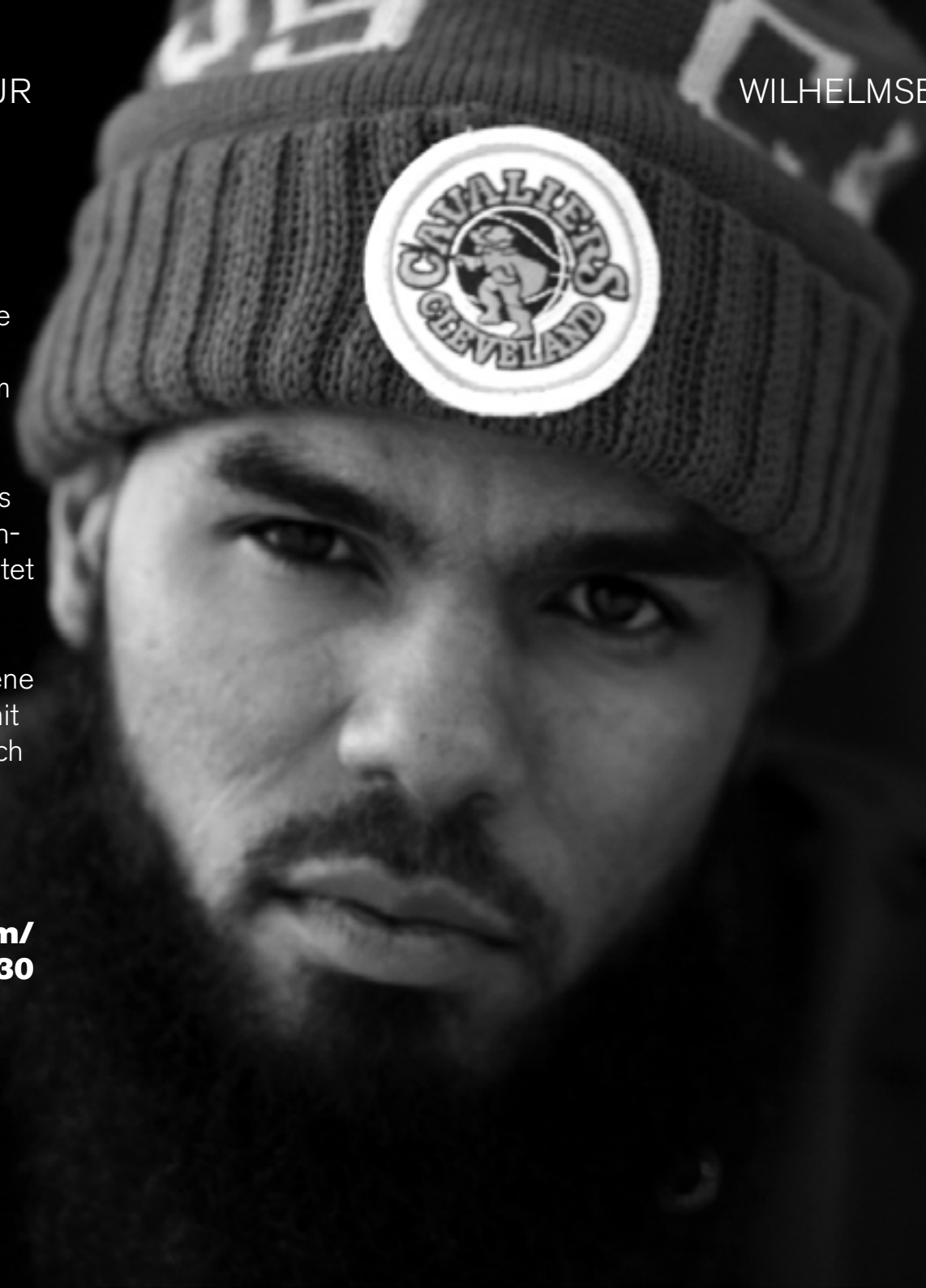
SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

STALLEY (USA)

Mit Stalleys Signing bei Rick Ross' Maybach Music Group kehrte eine ganz neue Balance in einem der glamourösesten Rap-Camps der Welt ein. Beim Spektrum wird es die in Europa äußerst seltene Möglichkeit geben, die Gehirnzellen und den Körper zum Conscious Rap des MCs in Bewegung zu setzen, der mit Compton-Legende DJ Quik ebenso schon gearbeitet hat wie mit dem australischen Konsensfrickler Flume. Den Test auf den kalten Gewässern der internationalen Musikszene hat Stalley also schon bestanden. Und mit seinem Laid Back-Cruise-Sound wird sich daran auch im Hamburger Hafen nichts ändern.

<https://soundcloud.com/stalley330>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

XXYYXX (USA)

Marcel Everett ist so jung, man mag sein Alter kaum nennen. Nur so viel: In seiner Heimat Orlando darf er noch kein Bier trinken. Seine Beats entstehen auch nicht in einem professionellen Studio, sondern in seinem „Kinder“-Zimmer. Trotzdem oder gerade deswegen ist er mit seinem harmonisch-emotionalen Stücken einer der weltweit aufstrebendsten Produzenten – oft verglichen mit James Blake, J Dilla oder Star Slinger. XXYYXX versetzt eine ganze Szene ins Staunen, doch der Ruhm steigt ihm nicht in seinen jungen Kopf: Seine letztes Album veröffentlichte er selbst digital, teilweise für einen selbst zu bestimmenden Preis.

<https://xyyxx.bandcamp.com>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

SSIO (D)

Der Bonner Rapper SSIO wurde mit seinem Debütalbum auf dem Independent-Label Alles-Oder-Nix Records gleich zum Publikumsliebbling: „BB.U.M.SS.N.“ steht für „BoomBapisch Ultraamnesisch Melodisch-anaboler StraßenScheiß, Nuttöö“. Alles klar? Gleichmaßen inspiriert von klassischem Westcoast-Sound wie modernem Boom Bap New Yorker Prägung, präsentiert er Straßenrap mit gewitzten Lines und großem Entertainment. Kaum ein anderer schafft es, außergewöhnliche Rap-Skills, Wortwitz und Ironie zu einem derart runden Gesamtpaket zu schnüren.

<https://www.facebook.com/SSIO.allesoder-nixrecords>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

BETTY FORD BOYS (D)

Dexter, Suff Daddy und Brenk haben sich zu einer Art HipHop-Producer-Supergroup der hierzulande noch recht jungen Beatszene zusammengeschlossen. Nachdem Dexter 2012 und Suff Daddy 2013 das Spektrum solo beehrten, machen wir jetzt den vierten vor dem dritten Schritt und laden die Betty Ford Boys in Gänze ein. Im August 2013 erschien mit „Leaders Of The Brew School“ ein gelungenes Konglomerat der Beat-Troika. „The Time Has Come (For Us To Be One)“ stellen sie im Opener klar und haben damit verdammt recht.

<https://www.facebook.com/BettyFordBoys>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

ARAABMUZIK (USA)

AraabMuzik legt eine unglaubliche Geschwindigkeit vor. Nicht nur in seiner musikalischen Entwicklung – er brachte sich im Alter von drei Jahren das Schlagzeugspielen bei und unternahm mit zehn erste Kompositions- und Produktionsversuche – sondern auch am Drumcomputer. Das beweist der Absolvent der Red Bull Music Academy nicht nur eindrucksvoll auf seinen bisherigen Releases. Vor allem live bleibt einem ob der Schnelligkeit seiner Finger, die über die MPC fliegen, die Spucke weg. Seinen Sound bastelt der junge Turboproduzent aus tobenden Drumpattern, treibenden Hi-Hats und energischen Kickdrums. Darüber legt er Samples, für die er in Kisten von Dubstep bis Trance wühlt. Wir freuen uns auf spektakuläre Geschwindigkeit.

<http://www.rbmaradio.com/shows/araabmuzik-live-at-movement-2012>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

HIOB & MORLOCKK DILEMMA (D)

Fünf Jahre nach dem letzten gemeinsamen Album meldet sich das Misanthropenduo Hiob & Morlockk Dilemma mit „Kapitalismus Jetzt“ zurück. Das Gespann beweist, dass die besten Rapper in Momenten klarster Selbstreflexion auch Zweifel und Paranoia zulassen und sich nicht immer als unfehlbar darstellen sollten. Wenn statt eigenen Erfahrungen eher die größeren Zusammenhänge im Zentrum stehen, wettern die zynischen Propheten mit analogen Synth-Samples technisch brillant und mit abgeklärtem Flow gegen postmoderne Dekadenz.

<https://www.facebook.com/morlockkdilemma>

<https://www.facebook.com/hieronymuz>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

AHZUMJOT (D)

Als Nachwuchstalent in der Riege von neuartigen Rapkünstlern beherrscht Alan Julian aka Ahzumjot deutschen Rap so gut wie lange keiner mehr. Die Entscheidung Berufsmusiker zu werden fällt er bereits als Schüler und bringt neben dem Abitur einige Projekte an den Start, die stark vom amerikanischen und deutschen Battle-Rap geprägt sind, aber erstaunlich wenig mit seinem 2011 erschienenen Debütalbum „Monty“ zu tun haben. Unübliche Samples und unperfekte Beats sind charakteristisch für seine Musik, die vom Lebensgefühl der mittelständischen Jugend handelt: Zukunfts- und daraus resultierende Existenzängste, täglicher Stress, Model-Jobs und Geldprobleme. Es passiert alles und nichts.

[**http://alandegeneres.tumblr.com//**](http://alandegeneres.tumblr.com//)



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

REJJIE SNOW (IRL)

Als großes Raptalent von den britischen Inseln gehandelt, ist der irische Rejjie Snow alles andere als der gewöhnliche Nachwuchsraper. Bei Elton Johns Management unter Vertrag und als Verehrer von Frank Sinatra und Erykah Badu ist Gangsta-Rap für ihn weit entfernt. Sein unverwechselbarer Rap-Stil mit schleppenden Raps, die auf minimalistische Beats und elektronische Sounds treffen, bildet smoothen, poetischen HipHop, den er über die Liebe zur Sprache entwickelt hat. Erste Youtube-Demos erschienen bereits vor zwei Jahren unter seinem alten Rap-Namen Lecs Luther und inzwischen ist auch seine erste EP „Rejovich“ bei einem Sublabel von XL Recordings erschienen. Er ist gekommen um zu bleiben!

<http://rejjiesnow.com/>



A high-contrast, black and white close-up portrait of a man, identified as Chefket. He is wearing a dark baseball cap, and his face is partially in shadow. He has a beard and is looking slightly downwards and to the right.

2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

CHEFKET (D)

Der Rapper mit türkischen Wurzeln besitzt ausgefeilte Rapskills, Wortschatz in mehreren Sprachen, Humor und Originalität. Vor allem glaubt er fest daran mit Musik etwas verändern zu können. Zahlreiche Kollaborationen, Samplerbeiträge, Freestyle-Battles und diverse Auszeichnungen zeichnen seinen Weg. Ob auf Englisch, Deutsch oder Türkisch; er rappt über Beats jeder Art und nutzt in seinem Debütalbum „Einerseits Andererseits“ bereits die komplette Bandbreite zwischen Soul, Funk, Rock'n'Roll und Blues um seine Raps und eingängige Hooks zu transportieren. Seine 2013 erschienene EP „Identitaeter“ überzeugt ebenfalls mit souligem Rap, entspannten Instrumentals und starken Themen.

<https://de-de.facebook.com/chefket.official>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

SYLABIL SPILL (D)

Durch eine brachiale, allumfassende Anti-Haltung sticht Sytabil Spill auch unter Rappern als Wutbürger hervor. Mit aggressiven, manchmal auch humorvollen Punchlines und schlichten Arrangements rappt er gegen Unehrlichkeit, Dummheit, Gewalt und einige Kollegen. Ohne die nachdenkliche Pseudopoesie, durch die sich viele in der Subkultur akzeptierte Rapper plötzlich in den Charts wiederfinden, rappt er sich seit der Jahrtausendwende durch den Underground, dank Veröffentlichungen in den vergangenen Jahren wurde er immer bekannter. Sein Geheimnis? Ganz einfach. Seine Aggressionen sind ehrlich.

<https://www.facebook.com/SylabilSpill>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

SIERRA KIDD (D)

Der 17-jährige Jungspund Sierra Kidd ist gefeiertes Wunderkind des deutschen HipHops, dessen Musik ein Spiegel seines Lebens ist. Rekordverdächtige Klickzahlen des mystifizierten Internet-Rappers riefen gleich diverse Rapgrößen auf den Plan und führten dann zu seinem Signing bei Raf Camoras Label Independenza im Juli. Das Release seiner ersten EP „Kopfvilla“ soll noch im Dezember erfolgen. Charakteristisch für seinen Sound sind die verhallten Gitarrenriffs, die sein Klangbild einzig- und neuartig machen. Er will und wird nicht enttäuschen!

<https://www.facebook.com/sierrakiddxoxo>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

GERARD (A)

Der Österreicher Gerard hat in seinen jungen Jahren schon ein ganzes Jahrzehnt HipHop-Geschichte auf dem Buckel und viele Entwicklungen durchlaufen. Battle-Rap und die traditionelle Rap-über-Rap-Thematik der ersten Alben hat er hinter sich gelassen und kommt auf seinem aktuellen Album „Blausicht“ melancholisch und träumerisch daher. Mit raffinierten Reimen und britischen Breakbeats spiegelt er die Orientierungslosigkeit einer neuen Generation wider und gilt damit als einer der vielversprechendsten Newcomer 2013.

<http://www.gerardmc.at/>

G E R A R D



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

TEESY (D)

Brille, Fliege, Scheitel – ob der auch singen kann? Der Berliner studiert Lehramt in Kiel, macht Musik in Hamburg und ist wohl einer der wichtigsten Newcomer bei Chimperator 2013. Rap war schon immer seine große Liebe und er ist dazu noch Sänger, Schreiberling und Produzent. Seine Texte sind voller Sinnlichkeit und Sinnhaftigkeit und seine Musik hat hohes Ohrwurmpotential. Mit seinem aktuellen Mixtape „Fernweh“ setzt er „ein(en) Fuß nach dem anderen“ und überzeugt damit auch live.

<http://teesymusik.de/>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

ERRDEKA (D)

Rough, rugged and raw – der Augsburger Newcomer eRRdeKa sorgt für konstant soliden Output. Nach neun Mixtapes und sieben Musikvideos in vier Jahren, arbeitet der Protégé von Prinz Pi gerade an seinem ersten Studioalbum. Mit schonungsloser Offenheit, provokant authentischen Texten und einem mies harten Flow, erfindet er seine eigene Welt und seinen eigenen Sound. Durch seine Rapskills, Battletexte und Leidenschaft für Techno hat eRR die nötige Expertise um die großen Bühnen zu bespielen - wie auch beim SPEKTRUM 2014.

<https://www.facebook.com/eRRdeKa>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

PSAIKO.DINO (D)

Der Stuttgarter Beatbastler Markus Brückner ist durchaus mehr als das Quasi-Gesicht von Pandamaskenrapper Cro. Bisher als Plattendreher des Doppelplatin-Jungen bekannt, veröffentlicht er nun am 17. Januar 2014 sein Produzenten-Album „#hangster“ und vereint darauf namhafte Künstler in ungewöhnlichen Konstellationen: Schwesta Ewa kann sich ebenso einen Track mit Kaas teilen wie Cro mit Haftbefehl. So beweist er, dass Rap vielschichtig ist und alles darf. Die verschiedenen Subgenres können sehr wohl nebeneinander existieren oder gar kollaborieren.

<http://www.iheartpsaikodino.com/>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

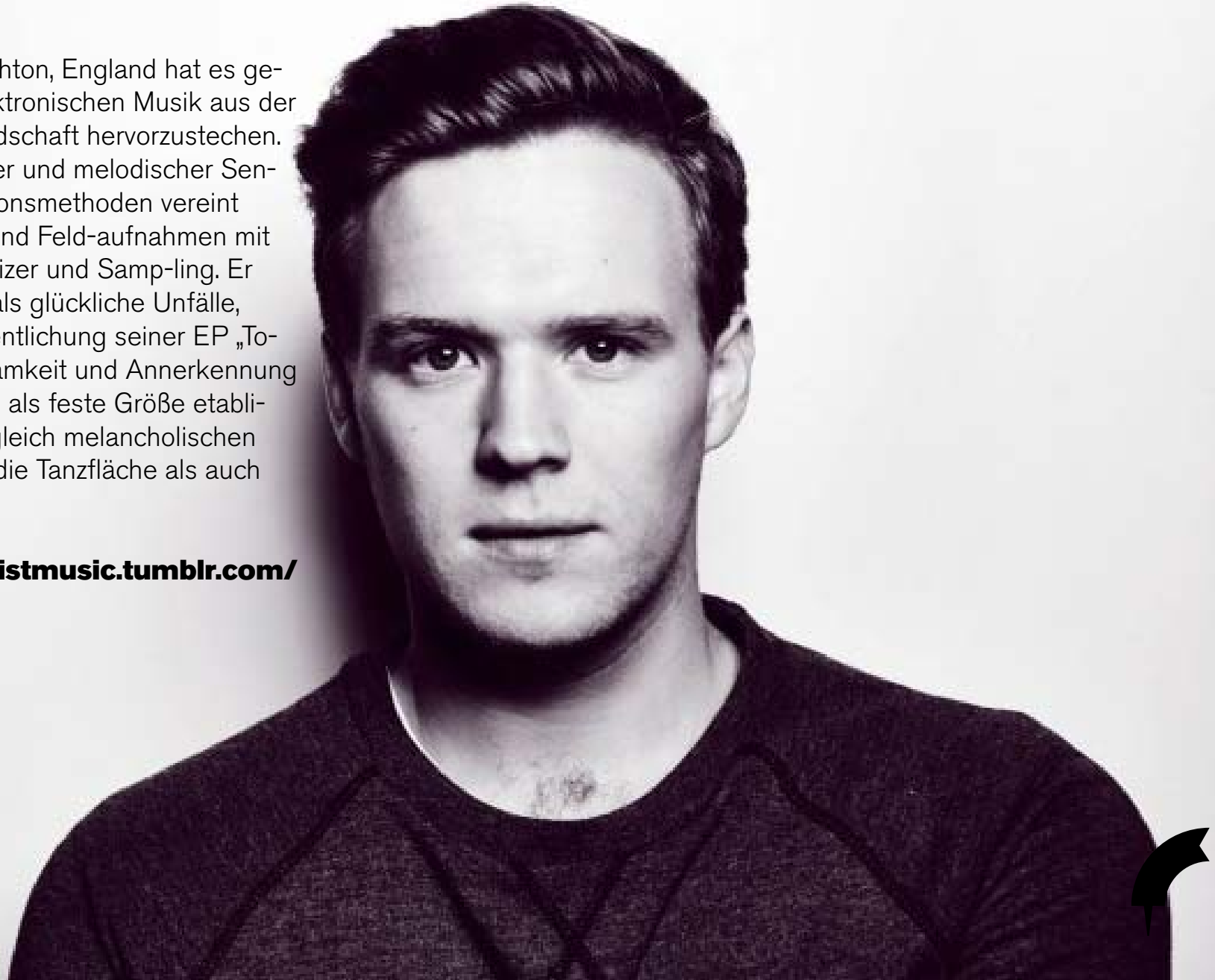
SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

TOURIST (UK)

Will Phillips aka Tourist aus Brighton, England hat es geschafft, mit seiner ehrlichen elektronischen Musik aus der unübersichtlichen Internet-Landschaft hervorzustechen. Die Kombination von emotionaler und melodischer Sensibilität mit innovativen Produktionsmethoden vereint seine Liebe für analoge Tapes und Feldaufnahmen mit seiner Leidenschaft für Synthesizer und Sampling. Er bezeichnet seine Tracks selbst als glückliche Unfälle, aber spätestens seit der Veröffentlichung seiner EP „Tonight“, die mit großer Aufmerksamkeit und Anerkennung angenommen wurde, hat er sich als feste Größe etabliert. Seine euphorischen und zugleich melancholischen Sounds eignen sich sowohl für die Tanzfläche als auch für intimere Umgebungen.

<http://touristmusic.tumblr.com/>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

IAMNOBODI (D)

Lange Zeit nur für ausgewiesene Beat-Nerds ein Begriff, hat der Düsseldorfer Producer und Rapper inzwischen Fans rund um den Globus gewonnen und entscheidende Spuren auf der Beat-Landkarte hinterlassen. Seine Vermengung von Future Beat und '95 Flavour zu einem cleanen aber drückenden Soundentwurf hat auch zu prominenten Supportern geführt: Ryan Leslie, aber auch Quadron, die entscheidend dazu beigetragen haben, dass er seine musikalische Heimat bei Soulection gefunden hat. Über das Label wurde auch kürzlich sein bereits ausverkauftes Debütalbum "Elevated" veröffentlicht.

<https://www.facebook.com/IAMNOBODI>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

PERERA ELSEWHERE (UK)

Als MC, Sängerin, Texterin oder Komponistin hat Sasha Perera bereits an vielen Projekten mitgewirkt, am erfolgreichsten mit ihrer Band Jahcoozi. Als DJ macht die Kosmopolitin eine ebenso gute Figur wie als Stylekönigin. Da war ein Soloprojekt so überfällig, dass es fast schon wieder als Überraschung daherkommt. Mit dem Album „Everlast“ tritt sie das abstrakte Erbe des Trip-Hop an, die verschleppten Pianoakkorde, ein unverkennbarer LoFi-Sound und ihre mal rauchige, mal kristallklare Stimme sind in jeder Sekunde so eigenwillig wie faszinierend.

www.soundcloud.com/perera-elsewhere



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

ONRA (FR)

Als Kind eines französisch-vietnamesischen Pärchens wuchs dieser junge Mann von Welt namens Arnaud Bernard aka Onra zwischen Deutschland, Frankreich und der Elfenbeinküste auf und erfand auf diesem Weltenbummel quasi eine ganz eigene Musikrichtung. Zugrunde liegen seinem Sound französische HipHop-Beats beeinflusst von Jazz und südostasiatischer Popmusik der 60er und 70er Jahre. Seine Alben produziert er oft mit anderen Musikern verschiedener Genres zusammen, so ist schon eine Menge exzentrischen Liedguts entstanden. Im vergangenen Jahr kam die großartige EP „Deep In The Night“ in die Plattenläden.

<http://soundcloud.com/onra>

<http://rbmaradio.com/shows/onra-live-at-the-do-over>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

STWO (FR)

Der 21-jährige Produzent aus Paris, ausgesprochen „Stu“, widmet seine Liebe den elektronischen Beats. Letztes Jahr hat er uns bereits mit seinem ersten Track „You“ überzeugt. Danach folgte gleich seine EP „Moans“, die mit einer stetig wachsenden Fangemeinde belohnt wurde. Er beeindruckt mit seinem aktuellen Meisterstück „Beyond“ und stellt sein Talent kontinuierlich unter Beweis. Trotz seiner wachsenden Bekanntheit und des Hypes um seine auf Soundcloud zur Verfügung gestellte Musik steht er nicht gerne im Mittelpunkt. Lieber möchte er im Hintergrund agieren und Beats für Rapper produzieren. Sein Gespür für Melodien, hochgepitchte Vocals und stimmungsvolle Beats sind, kombiniert mit seiner unermüdlichen Arbeitswut, nur ein paar Gründe warum man ihn unbedingt auf dem Radar behalten sollte.

<https://www.facebook.com/StwoFR>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

XXXY (UK)

Rupert Taylor aka der brillante XXXY ist ein Produzent aus Manchester, der sich mit seinem originellen Style schon längst ein hohes Ansehen im UK Underground erarbeitet hat. In den vergangenen Jahren hat er durchweg herausragende tiefliche und farbenfrohe Garage Tracks bei einer breiten Palette von renommierten Labels veröffentlicht und sich damit gleich in die Herzen gespielt. Von Elektro, House und New Wave Detroit Techno inspiriert, fesselt uns der Absolvent der Red Bull Music Academy Madrid mit berauschenden DJ Sets und Mixes.

<http://www.rbmaradio.com/shows/xxxy-live-at-post-club-siroco>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

JAMES PANTS (USA)

Als Sohn eines presbyterianischen Pastorenpaars wuchs James Singleton in einem Provinznest irgendwo in Colorado auf. Es ist also kaum verwunderlich, dass die Musik, mit der er als James Pants Kritiker und Fans gleichermaßen begeistert, in höchst positivem Sinne rückständig klingt. Mit Electro Boogie, Synthies, Post-Punk, frühem Rap und ein wenig Soul provoziert er Erinnerungen an verschiedenste Facetten der glorreichen, oft imitierten 1980er Jahre. Für diesen wilden Genremix hob der mittlerweile in Köln lebende Künstler der Red Bull Music Academy extra den Begriff „Fresh Beat“ aus der Taufe. Ziemlich treffend.

<http://www.rbmaradio.com/shows/james-pants-live-at-la-casa-encendida>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

NGUZUNGUZU (USA)

Asma Maroof und Daniel Pineda haben sich seit jeher als intellektuell neugierige Musiker bewiesen. In den vergangenen Jahren haben sie eine Vielfalt von EPs, Remixes und Singles veröffentlicht. Eines ihrer Markenzeichen ist die Fähigkeit sequenzierte und programmierte Musik wie ein lebendiges, atmendes Etwas klingen zu lassen. Ihre Samples, die häufig akustisch abgerundete analoge Synths und Feldaufnahmen beinhalten, machen einen großen Teil davon aus. Die Synthese des Technologischen und Biologischen ist ein verblüffender Ansatz - unheimlich und faszinierend zugleich. Grund genug um immer wieder hinzuhören.

<https://soundcloud.com/nguzunguzu>



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG



SINJIN HAWKE (ESP)

Selbst der monochromste Club verwandelt sich durch Sinjin Hawkes akustischen Farbfilm in ein psychedelisches Wunderland. Er vereint so viele niederfrequente Genres, dass bei jedem seiner Auftritte aufs Neue ein phonetisch goldener Schimmer die tanzende Meute überzieht. Seine futuristische Kombination aus Rap, R'n'B und progressiven elektronischen Tönen ist schon ein akustisches und visuelles Spektrum für sich – das die musikalische Gegenwart abdeckt und zugleich in die Zukunft weist.

www.redbullmusicacademy.com/people/sinjin-hawke



2. AUGUST 2014

MOMENTAUFNAHME BEATKULTUR

SPEKTRUM

WILHELMSBURG | HAMBURG

THOMALLA (D)

Als Philipp Koller 2010 zum ersten mal als Thomalla eine Silvesterparty bespielte, katapultierte er sich in eine musikalische Umlaufbahn voller Widersprüche: Trotz epischer Synthies basieren seine Tracks auf einer minimalen Soundästhetik. Mal überrascht Thomalla mit plötzlichen Veränderungen, mal versetzt er das Publikum in Trance. Als Kind hörte Herr Koller klassische Musik, mittlerweile hat sich der 24-Jährige auch durch die Unterstützung der Red Bull Music Academy als elektronischer Act etabliert – und als Sänger und Gitarrist der Band Ter Haar. Diese musikalische Vielfalt ist bestimmt nötig, um so viele Widersprüche in verträumten und trotzdem tanzbaren Sets derart gekonnt zu vereinen.

<http://www.rbmaradio.com/shows/thomalla-live-at-rbma-x-boiler-room-berlin>

